

49.

MUSIKWETTBEWERB LAUPERSDORF



**Samstag,
3. November 2018**

Freier Eintritt

Instrumentalisten

Qualifikation: 13.00 – 16.50 Uhr

Final: 19.00 – 21.00 Uhr

Tambouren

Einzel: 12.00 – 18.10 Uhr

Gruppen: 18.30 – 21.50 Uhr

Rangverkündigungen

ab ca. 21.45 Uhr

www.musikwettbewerb.ch

Hauptsponsoren

 **Xdream promotion ag**
FÜR ERFOLGREICHE EVENTS



business+design 
Marketing Werbeagentur Neue Medien



Ehrenpatronat

Mit grosser Freude begrüsse ich Sie auch 2018 zum traditionellen Musikwettbewerb Laupersdorf, der dieses Jahr am 3. November zum 49. Mal ausgetragen wird.

Es ist eine grosse Befriedigung für das emsige OK, dass sich jedes Jahr eine derart stattliche Anzahl Musikerinnen und Musiker für den Musikwettbewerb interessiert. Natürlich sind dabei auch die Tambouren mitgemeint, die von Beginn an einen wichtigen Part an diesem Musikwettbewerb innehaben.

Auch dieses Jahr bestand die erste und eine der grössten Herausforderungen des Organisationskomitees darin, für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Startgelegenheit zu finden und diese zu planen. Weiter müssen ja alle Teilnehmenden auch betreut werden, die Örtlichkeiten erklärt, die Zuschauer über Musikstücke und Vortragende informiert werden, und eventuell muss man auch bei einem Notfall mit dem Instrument helfend zur Seite stehen.

Auch ans leibliche Wohl aller Besucherinnen und Besucher muss gedacht sein und an den verschiedenen Spielorten Speis und Trank angeboten werden.

Dem OK und allen Helferinnen und Helfern gebührt an dieser Stelle wiederum ein herzliches Dankeschön.

Was wäre ein Wettbewerb ohne Jury? Die Musikerinnen und Musiker sind sehr daran interessiert zu erfahren, wie sie bewertet wurden, wo besonders gut und sicher auch wo und warum eventuell die Bewertung noch nicht so gut war. Hier übernehmen die Mitglieder der Jury eine wichtige Aufgabe!

Das OK und seine Helferinnen und Helfer könnten noch so viel Herzblut in die Organisation stecken. Ohne Unterstützung finanzieller und materieller Art wären diese aus reinem Idealismus durchgeführten Wettbewerbe nicht mehr zu realisieren. Deshalb sei an dieser Stelle allen Sponsoren und Spendern herzlich gedankt.

Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Erfolg und den Besucherinnen und Besuchern einen interessanten und schönen Anlass.

*Roland Heim,
Landammann des Kantons Solothurn*





Vorwort

*Geschätzte Interpretinnen und Interpreten
Liebe Wettbewerbsbesucherinnen und -besucher*

Der Musikwettbewerb Laupersdorf wird im November bereits zum 49. Mal durchgeführt. Das Organisationskomitee heisst Sie herzlich willkommen.

Der Musikwettbewerb Laupersdorf versteht sich einerseits als Auftritts- und Wettbewerbs-Plattform für junge, ambitionierte AmateurmusikerInnen. Andererseits dient der Musikwettbewerb auch zur Kulturvermittlung. Sie, als Zuhörerin und Zuhörer, können die Vielfalt und die hohe Qualität der konzertanten Vorträge während des gesamten Anlasses geniessen – und Sie würdigen mit Ihrem Besuch die grossen Leistungen der Interpretinnen und Interpreten.

Viele, heute national und international bekannte Musikgrössen konnten zu ihrer Zeit den Wettbewerb als Sprungbrett nutzen, um in ihrem Schaffen vorwärts zu kommen. Heute wie damals betreiben die Künstlerinnen und Künstler die Musik auf äusserst hohem Niveau und mit viel Engagement und Leidenschaft. Sie verdienen dafür den grössten Respekt.

Wiederum verzeichnet der Wettbewerb sowohl bei den Tambouren als auch bei den Instrumentalisten eine sehr grosse Teilnehmerschaft. Der Musikwettbewerb Laupersdorf erfreut sich einer anhaltend grossen Beliebtheit.

Die Verantwortlichen versuchen dem mit entsprechenden Angeboten und persönlicher Betreuung gerecht zu werden und auf die individuellen Bedürfnisse aller Teilnehmenden nach Möglichkeit einzugehen.

Ein grosses Dankeschön gilt unseren Sponsoren, namentlich dem KIWANIS Club Oensingen Bechburg, BSB + Partner, Ingenieure und Planer sowie Business+Design AG, allen Barpreisspendern sowie dem Lotteriefonds des Kantons Solothurn für ihre Beiträge zur Realisierung des Musikwettbewerbs Laupersdorf. Ebenso gilt ein grosses Dankeschön den vielen langjährigen Helfern für ihren uneigennützigen Einsatz. Herzlichen Dank.

Nun wünschen ich Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Laupersdorf, einen musikalischen Genuss und den Musikerinnen und Musikern gelungene Auftritte.

*Peter Dietschi
Präsident OK Musikwettbewerb Laupersdorf*





Organisatorisches

Organisationskomitee

Präsident	Peter Dietschi
Instrumentalisten	Andreas Kamber
Tambouren	Daniel Müller
Finanzen	Karin Saner
Sekretariat	Andrea Probst
Informatik	Martin Brunner
Presse/Information	Rudolf Schnyder

Zeitplan / Ort

Instrumentalisten

Qualifikation	Alterskat. 1: 13.00 – 16.50 Uhr, im Gemeindesaal
	Alterskat. 2: 13.30 – 16.20 Uhr, in der Kirche St. Martin
	Alterskat. 3: 13.00 – 16.10 Uhr, im Pfarreisaal

Final 19.00 – 21.00 Uhr, im Pfarreisaal

Rangverkündung ca. 21.45 Uhr, im Pfarreisaal

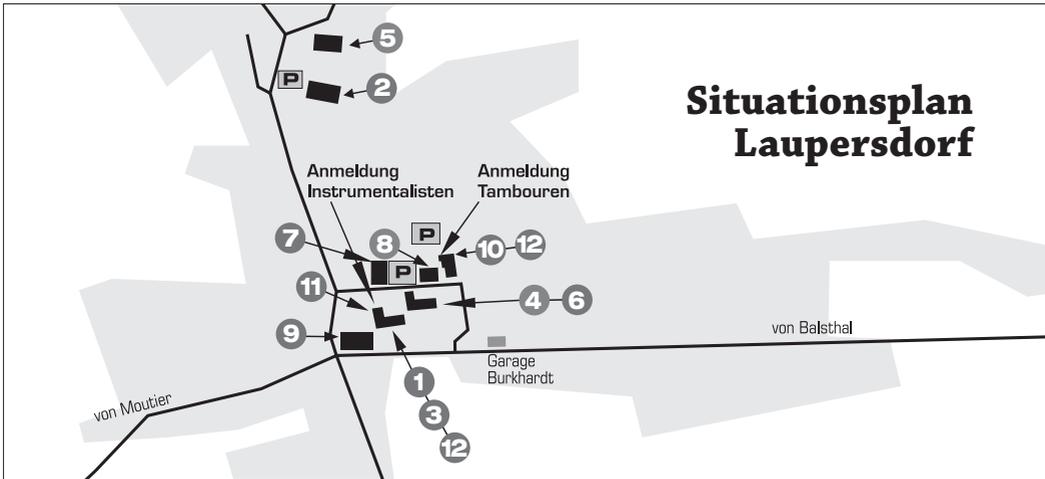
Tambouren Einzel Kat. 1 14.30 – 17.00 Uhr, im Loch Ness

Tambouren Einzel Kat. 2 12.00 – 18.10 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Tambouren Gruppen 18.30 – 21.50 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Rangverkündung ca. 22.15 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Situationsplan Laupersdorf



- | | |
|--|---|
| <p>1 Gemeindesaal
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 1</p> <p>2 Kirche St. Martin
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 2</p> <p>3 Pfarreisaal
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 3
sowie Final aller Instrumentalisten</p> <p>4 Schulhaus «Sunnmatt»
Vorprobe Instrumentalisten Kat. 1</p> <p>5 Restaurant Krone
Vorprobe Instrumentalisten Kat. 2</p> <p>6 Schulhaus «Sunnmatt»
Vorprobe Instrumentalisten Kat. 3</p> | <p>7 Feuerwehrmagazin
Vorprobe Tambouren Kat. 1 + Gruppen</p> <p>8 Schulhaus «Linden»
Vorprobe Tambouren Kat. 2 + Gruppen</p> <p>9 Loch Ness
Tambourenwettbewerb Kat. 1</p> <p>10 Mehrzweckhalle
Tambourenwettbewerb Kat. 2 + Gruppenvorträge</p> <p>11 GR-Zimmer
Rechnungsbüro</p> <p>12 Wirtschaft</p> <p>P Parkplätze</p> |
|--|---|

Kategorien

Instrumentalisten

Alterskat. 1:	bis 11 Jahre (Jahrgang)
Alterskat. 2:	12 – 14 Jahre
Alterskat. 3:	ab 15 Jahren

Tambouren Einzel

Alterskat. 1:	bis 16 Jahre (Jahrgang)
Alterskat. 2:	ab 17 Jahren

Tambouren Gruppen





Experten Instrumentalisten



Maja Lisac Barroso, Saxophonistin, Basel

Maja Lisac Barroso studierte klassisches Saxophon in Wien, Basel und Paris. Sie tritt konzertant im In- und Ausland auf und gibt Meisterkurse in Slowenien, der Schweiz und Australien. Ihre Arrangements für verschiedene Besetzungen werden von namhaften Solisten gespielt.

Sie ist Gründerin des Zure Saxophonquartetts, Mitglied der internationalen Ensembles Eurosax und des Ensemble Nucleus mit neu erfundenen Blasinstrumenten. Von 2010–2013 unterrichtete Maja Lisac als Assistentin von Prof. Marcus Weiss an der Hochschule für Musik in Basel. Aktuell unterrichtet sie an der Kantonschule Solothurn und ist Gastdozentin am Jazzcampus Basel. Im 2019 startet sie in Basel ihre eigene Konzertreihe «Saxophone Et Seasons».



Cécile Gruebler, Cellistin, Meilen

Die Schweizer Cellistin Cécile Gruebler gehört zu einer Generation von jungen Schweizer Solistinnen, die sich durch einen unangestregten Umgang mit Genres und Stilen auszeichnen und Intensität und Hingabe in jede musikalische Silbe hineinbringen, vom klassischen Solokonzert zur experimentellen Kammermusik bis zum poppigen Soundtrack-Arrangement.

Sie gibt Konzerte als Solistin mit verschiedenen Orchestern in China, Tschechien, Italien, Deutschland und der Schweiz, ausserdem erfolgten Konzerte auf dem Luxuskreuzfahrtschiff «MS Euopa» sowie diverse Kammermusiktourneen in Südamerika und China. Cécile Gruebler ist ausserdem als Solocellistin für internationale Studioproduktionen tätig (u.a. London und Los Angeles). Ihre Studien absolvierte Sie in Oslo, Zürich, Stuttgart und Bern sowie an der Jazz Academy New York. Sie unterrichtet sowohl privat als auch an der Musikschule Untersiggenthal/Turgi.



Andreas Kamber, Hornist, Solothurn

Andreas Kamber erlernte zuerst Cello, dann Horn. Er erwarb das Lehr- und Orchesterdiplom an der Musikhochschule Luzern bei Prof. Jakob Hefti. Danach folgten Studien bei Prof. Thomas Müller (Naturhorn) und Prof. David Johnson. Er spielt als Solohornist im Berner Kammerorchester und als ständiger Zuzüger u.a. als Solohornist im Bieler Sinfonieorchester, Kammerorchester Basel (Tourneen Wien, Amsterdam, Hongkong, Paris etc) Camerata Schweiz, Wiener Symphoniker, Malta Philharmonic oder im 21st Century Orchestra. Ausserdem ist er Mitglied im Gstaad Festival Orchestra unter Kristian Jäärv. Als Solist Erfolge u.a. mit den Winterthurer Symphonikern, dem Philharmonischen Orchester Basel, der Camerata St. Petersburg etc.

Andreas Kamber ist Preisträger der Hermann-Gehrig-Zahnd Stiftung und des Werkjahrespreis 2001 des Kantons Solothurn.

Als Fachexperte ist er an der Musik-Akademie Basel, an der Musikhochschule Luzern und beim SJMW tätig. Andreas Kamber unterrichtet eine grosse Hornklasse in Solothurn und Gelterkinden und ist Dozent für Naturhorn und Fachdidaktik an der Musikhochschule Lugano.

Martin Imholz, Pianist, Rumisberg

Martin Imholz hat nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer, das Studium am Konservatorium Winterthur absolviert. Dabei studierte er im Hauptfach Klavier bei Alfred Ehrismann und machte seinen Abschluss mit Lehr- und Konzerteifediplom.

Anschließend absolvierte er eine Gesangsausbildung bei J. Koelz. Heute unterrichtet Martin Imholz an der Kantonsschule Solothurn und wirkt als Chorleiter in Solothurn. Zudem unterstützt er in der Konzertorganisation den Vorstand der IGNM Zürich und Bern.



Marita Kohler, Oboistin, Luzern

Marita Kohler erhielt in den ersten Jahren Oboenunterricht von Barbara Zumthurn. Sie erlangte den Bachelor sowie den «Master of Arts in Music Performance-Orchester» mit Prädikat Ausgezeichnet (2013) bei Prof. Simon Fuchs an der Zürcher Hochschule der Künste. Danach perfektionierte sie ihr Instrumentalspiel mit einem zweiten Master of Arts bei Prof. Jean-Louis Capezzali und Prof. Jérôme Guichard am Conservatoire National Supérieur de Musique in Lyon (F), den sie 2015 erfolgreich abschloss.

Marita Kohler widmet sich, nebst regelmässigen Auftritten als Solistin mit Begeisterung der Orchester- und Kammermusik. Sie war Mitglied des Davos Festival, Festival Musique en ré (F), Sommerakademie Pommersfelden (D), Shanghai Opera Festival, Diaghilev Festival Perm (RUS) uvm. Sie ist festes Mitglied der Basel Sinfonietta und Solo-Oboistin des Neuen Orchester Basel. Als Gast-Oboistin ist sie regelmässiger in Orchestern wie z. B. die Philharmonia Zürich (Orchester der Oper Zürich), Tonhalle-Orchester Zürich, Teatro Regio di Torino, MusicAeterna, Basel Sinfonietta, Orchestre National de Lyon, Musikkollegium Winterthur, Kammerphilharmonie Graubünden und vielen weiteren.

Wichtige musikalische Anregungen erhielt Marita Kohler von Dozenten wie Lucas Macias Navarro, Peter Fuchs, Martin Frutiger, Maurice Bourgue, Philipp Mahrenholz, Christian Hommel u.w.

2016 erspielte sie sich den ersten Preis (Werkjahr) am Wettbewerb der Marianne und Curt Dienemann-Stiftung. Nebst weiteren Preisen und Auszeichnungen als Solistin wurde sie im Bereich Kammermusik mit dem NEXUS reed quintet mit dem Swiss Ambassadors Award 2016, dem Spezialpreis am europ. Kammermusik-Wettbewerb Musique d'ensembles in Paris sowie mit dem ersten Preis am Orpheus Chamber Music Competition 2013 ausgezeichnet.



Simone Meyer, Violinistin, Luzern

Simone Meyer studiert an der Hochschule der Künste Bern im Master specialized music performance (Solistendiplom) in der Klasse von Prof. Bartłomiej Nizioł.

Simone gewann nationale, aber auch internationale Preise. Sie trat solistisch mehrmals im KKL Luzern, St. Gerold Österreich, Menuhin Forum Bern, Konzerthaus Wien und im Couvillies Theater in München auf. Im Jahr 2013 gewann sie einen Förderpreis beim Migros Kulturprozent Wettbewerb. Sie erhielt Stipendien von: Rentsch Stiftung, Fritz Gerber Stiftung, Marianne und Curt Dienemann Stiftung, Richard Lewinsohn Morus Stiftung und der Valiant Bank in Bern. Sie gewann im Jahr 2014/15 ein RahnStipendium und wird von der Stiftung Lyra gefördert. Simone war 2016 als Solistin mit der Jungen Münchner Philharmonie, unter der Leitung von Mark Mast auf Tournee und spielte sieben Konzerte in München, Zürich und Wien.

Simone und der Tenor Remy Burnens sind die Ausgewählten Solisten der Stiftung «Junge Musiktalente Meggen» für die Jahre 2016/17 und werden ein Rezital sowie ein Solokonzert mit dem Lucerne Chamber Orchestra geben.

Sie spielt auf einer Lazarus Bertoni Geige (1759), gesponsert von der Sinfonima Stiftung in Mannheim.





Matthias Steiner, Violinist, Luterbach

Matthias Steiner, in Solothurn aufgewachsen, heute ist er wohnhaft in Luterbach. Er studierte an der Musikakademie Basel und bei Prof. Riccardo Odnoposoff am Konservatorium in Zürich.

Absolvent diverser Meisterkurse. Preisträger diverser Wettbewerbe. Tourneen als Solist führten ihn in alle europäischen Länder. Konzerttourneen mit namhaften Pianisten. Dirigent verschiedener Orchester-vereinigungen, war Konzertmeister namhafter Sinfonie- und Kammerorchester. Diverse Einspielungen in TV und Radio, Schallplatten und CD's.

Eine Vorliebe ist ihm nicht nur die klassische und romantische Musik, sondern auch das virtuose Repertoire aller Musikgattungen. Diverse Uraufführungen des 20. Jahrhunderts. War als Pädagoge (Violinlehrer an diversen Musikschulen der Schweiz) Lehrbeauftragter an der Kantonsschule Solothurn. Außerdem leitet er auch Workshops und führt Meisterklassen.



Christian Thurneysen, Pianist, Basel

Christian Thurneysen, in Delémont geboren und in Bern aufgewachsen, begann seine musikalische Ausbildung an der Musikschule Konservatorium Bern und wurde dort von Albert Sidler parallel zu seiner gymnasialen Ausbildung unterrichtet. Sein Studium bei Jürg Wyttenbach an der Hochschule für Musik in Basel schloss er mit dem Lehrdiplom ab (Prädikat «Mit Auszeichnung»), das darauffolgende Aufbau-studium bei Gérard Wyss und Thomas Larcher mit dem Konzertdiplom für Klavier. Es folgten Meister-kurse u.a. bei Paul Badura-Skoda (Wien), Friedrich Gürtler (Kopenhagen) und Werner Bärtschi (CH).

Zudem hat Christian Thurneysen seine Studien an der Schola Cantorum Basiliensis bei Edoardo Torbianelli vertieft und war im Sommer 1999 Teilnehmer eines internationalen Dirigierkurses bei Johannes Schlaefli (CH), Tsung Yeh (USA) und Kirk Trevor (USA). Christian Thurneysen ist mehrfacher Final-Preisträger des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes und als Gewinner am Jecklin-Musik-treffen debütierte er 1995 als Solist im Grossen Tonhalleaal Zürich.

Seither tritt er regelmässig als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter auf. Christian Thurneysen unterrichtet an Musikschulen in der Region Basel.



Pius Urech, Pianist, Balm bei Günsberg

Pius Urech ist im Aargau geboren und aufgewachsen. Nach erfolgreicher Matura nahm er am Kon-servatorium Luzern das Musikstudium auf und erlangte 1988 das Lehrdiplom und 1992 das Konzert-diplom für Klavier in der Klasse von Hubert Harry (beide mit Auszeichnung). Zur Vervollständigung seiner Ausbildung besuchte er ausserdem verschiedene Meisterkurse, u.a. bei Tibor Hazay, Gérard Wyss, Alfons Kontarsky und Bruno Canino.

Pius Urech geht einer ausgedehnten Konzerttätigkeit nach, einerseits im Bereich Liedbegleitung und Kammermusik und andererseits in der Besetzung Klavierduo. So spielte er von 1987 bis 2000 im Luzerner Klavierduo und seither zusammen mit der Berner Pianistin Dominique Derron. Pius Urech trat u. a. an der Expo 02 in Yverdon, in der Alten Kirche Boswil und im Grossen Tonhalleaal Zürich auf. Mehrere CD-Einspielungen und Radioaufnahmen vervollständigen die Arbeit des Pianisten.

Ein besonderes Anliegen von Pius Urech ist die Wiederentdeckung und Förderung des bedeutenden Schweizer Romantikers Hans Huber (1852–1921), dessen Schaffen er mit bisher fünf CD's und mehre-ren Noteneditionen bekannt gemacht hat. Pius Urech ist Hauptlehrer für Klavier an der Kantonsschule Solothurn.



Qualifikation Instrumentalisten Kat. 1

Beginn: 13.00 Uhr im Gemeindesaal
Vorprobelokal: Schulhaus Sunnmatt

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Fischer Lia, Bern Violine	Humoresque, Elfentanz <i>A. Dvorak, E. Jekinson</i>	12:45	13:00
2	Baumann Eleni, Utzenstorf Cello	Judas Maccabaeus: Chor, Jägerchor, Die Grenadiere <i>G. F. Händel, C. M. von Weber, R. Schumann</i>	12:55	13:10
3	Negri Leonardo, Hombrechtikon Klavier	Sonate in C, Neapol. Tanzlied <i>W.A. Mozart, P. Tschaikowski</i>	13:05	13:20
4	Marcacci Emma, Zürich Violine	The Boy Paganini <i>E. Mollenhauer</i>	13:15	13:30
5	Möckli Fee, Birmensdorf Violine	Romant. Werke, Allegro, Cantabile <i>A. Dvorak, N. Paganini</i>	13:25	13:40
6	Berger Sofia, Buchs SG Violine	Spinning Wheel, Varie on theme by Pacini op. 89 <i>N. Rubinshtein, Ch. Dancla</i>	13:35	13:50



Ein Engagement
des Kiwanis Club Oensingen Bechburg



Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
7	Qin Alexander, Altendorf Klavier	Walzer, Kinderstücke, Comptine d'été <i>F. Chopin, B. Bartok, Y. Tiersen</i>	13:45	14:00
8	Knüsli Georg, Zollikon Klavier	Menuett , Wilder Reiter op. 68, On the right lines <i>J.S. Bach, R. Schumann, Ch. Norton</i>	13:55	14:10
9	Müller Jan , Oberentfelden Klavier	Invention No. 13, Sonata KV 280 (1. Satz), Clowns <i>J.S. Bach, W.A. Mozart, J. Turina</i>	14:05	14:20
10	Sege Nicolas, Uetikon am See Klavier	Sonate in E, Andante, Walzer op. 64 <i>D. Scarlatti, F. Chopin</i>	14:15	14:30
11	Zhou Milena, Zürich Klavier	Invention No. 13, Mazurka op. 24, Arabesque <i>J.S. Bach, F. Chopin, C. Debussy</i>	14:55	15:10
12	Düeck Maximilian, Dübendorf Klavier	Nocturne, Gondellied <i>M. Skoryk, M. Rejino</i>	15:05	15:20
13	Otti Emily, Oberwil b. Büren Klavier	Vielen Dank, Walzer A-Moll <i>U. Jürgens, F. Chopin</i>	15:15	15:30
14	Hochuli Julia, Reitnau Klavier	Sonatina, 1. Satz, Variation op. 10 <i>J. Benda, K. Sorokin</i>	15:25	15:40
15	Zimmermann Jana, Sofia Mazur, Pfullendorf (Deutschland) Klavier	Suite h-moll, Badinerie, Sonatine op. 163, 2 Sätze, Spanischer Tanz <i>J.S. Bach, A. Diabelli, N. Smirnova</i>	15:35	15:50
16	Baumann Raúl, Utzenstorf Violine	The Boy Paganini, Air Varié <i>E. Mollenhauer, O. Rieding</i>	15:45	16:00
17	Lumbreras Torralba Luna, Zürich Violine	Sonatina Nr. 1, Thais Meditation <i>G. Ph. Telemann, J. Massenet</i>	15:55	16:10
18	Dimitrov Emilia, Bern Violine	The Boy Paganini, Concertino, op. 9, 2 Sätze <i>E. Mollenhauer, L. Portnoff</i>	16:05	16:20

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
19	Jović Sara, Subotica (Serbien) Klavier	Etude op. 1/6, Folies d' Espagne <i>F. Liszt, A. Corelli</i>	16:15	16:30
20	Di Iorio Elisa, Zollikon Klavier	Invention Nr. 4, Adios Nonino, Fantasia KV 397 <i>J.S. Bach, Y. Puech arr. Piazzola,</i> <i>W.A. Mozart</i>	16:25	16:40





Qualifikation Instrumentalisten Kat. 2

Beginn: 13.30 Uhr in der Kirche St. Martin
Vorprobelokal: Restaurant Krone

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Hauser Marina, Oberwil-Lieli Klavier	Sonatine Nr. 33 (Andante), Tänze op. 12 Nr. 1 <i>L. van Beethoven, M. Moszkowski</i>	13:15	13:30
2	Ribeli Simon, Uznach SG Klavier	Sonatine op. 55 (1. Satz), Sonatine op. 55 (2. Satz) <i>F. Kuhlau, F. Kuhlau</i>	13:25	13:40
3	Berchtold Edwin, Suhr Akkordeon	Fracanapa, Occhi Chiorni <i>A. Piazzolla, A. Ferraris</i>	13:35	13:50
4	Schletti Denis, Bern Violine	Konzert Nr. 2 (1. Satz) <i>A. Komarowski</i>	13:45	14:00
5	Vidal Valentina, Solothurn Violine	Introduktion Et Polonaise, Volkstänze (3 Sätze) <i>C. Bohm, B. Bartok</i>	13:55	14:10
6	Wolf Valentin, Arlesheim Klavier	Walzer e-Moll, Prélude <i>F. Chopin, S. Rachmaninoff</i>	14:05	14:20
7	Gasser Lukian, Basel Klavier	Sonate op. 10 n 1, Prélude <i>L. van Beethoven, S. Rachmaninoff</i>	14:15	14:30
8	Zurbuchen Nikolaj, Wettswil Klavier	Ital. Konzert (1. Satz), All of Me <i>J.S. Bach, J. Schmidt</i>	14:55	15:10
9	Hauser Dimitry, Oberwil-Lieli Klavier	Präludium BWV 851, Fuga VI, Tänze: Bolero V <i>J. S. Bach, J. S. Bach, M. Moszkowski</i>	15:05	15:20

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
10	Aebli Muriel, Bern Violine	Concertino G-Dur <i>O. Rieding</i>	15:15	15:30
11	Friedrich Ganvai, Niederrohrdorf Flügelhorn	Rondo KV 371 <i>W.A. Mozart</i>	15:25	15:40
12	Schabenberger Sebastian, Basel Klavier	Sonate h-Moll k27, Toccata <i>D. Scarlatti, A. Khatchatourian</i>	15:35	15:50
13	Lotzer Julian, Effretikon Klavier	Bolero (op. 19) <i>F. Chopin</i>	15:45	16:00
14	Laternser Emil, Vaduz Klavier	Scherzo (op. 20) <i>F. Chopin</i>	15:55	16:10



Qualifikation Instrumentalisten Kat. 3

Beginn: 13.00 Uhr im Pfarreisaal
Vorprobelokal: Schulhaus Sunnmatt

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Nützi Michelle, Fulenbach Klavier	Präludium, Prelude op. 3 <i>J.S. Bach, S. Rachmaninoff</i>	12:45	13:00
2	Heimberg Johanna, Binningen Klavier	Rhapsodie 2, op. 79, Musica ric. Nr. 6 & 8 <i>J. Brahms, G. Ligeti</i>	12:55	13:10
3	Streefkerk Aimée, Dornach Klavier	Var. Thema Paganini <i>N. Paganini</i>	13:05	13:20
4	Klavier Trio Biel: Tonja Lang, Klara Kirchner, Meret Kirchner, Biel Violine, Cello, Klavier	Finale, op. 42, Trio op. 22 <i>N. W. Gade, L. Bernstein</i>	13:15	13:30
5	Alexay Anna, Olten Klavier	Nocturne op. 48, Children's Song no. 11 <i>F. Chopin, Ch. Corea</i>	13:25	13:40
6	Lumagbas John Rabbi, Suhr Klavier	Sonate op. 1, 1. Satz <i>J. Brahms</i>	13:35	13:50
7	Lang Célest, Horgen Klavier	Sonate op. 31, 1. Satz <i>L. van Beethoven</i>	13:45	14:00
8	Xiong Jennifer, Madrid (Spanien) Klavier	Invention Nr. 7, The art op. 740, Nocturne op. 9 <i>J.S. Bach, C. Czerny, F. Chopin</i>	13:55	14:10

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
9	Amici Quintett: Voegeli Sara, Julian Loher, Aude Heiniger, Meret Kirchner, Cécile Tran, Biel Bratsche, Violine, Violine, Cello, Klavier	Quintett op. 5, Intermezzo <i>Ch. Sinding</i>	14:35	14:50
10	Walser Sara, Laupersdorf Violine	Introduction Et Tatantelle, Suite op. 6 Waltz <i>P. de Sarasate, B. Britten</i>	14:45	15:00
11	Kulke Johanna, Roggwil BE Violine	Sonate Nr. 6 <i>E. Ysaÿe</i>	14:55	15:10
12	Ammann Selina, Rümlang Violine	Tarantella op. 22 <i>H. Vieuxtemps</i>	15:05	15:20
13	Probst Michelle, Mümliswil Panflöte	El baile de los panos, In Memoriam <i>P. Rizzi, Gary Schocker</i>	15:15	15:30
14	Berchtold Taras, Suhr Panflöte	Vocalise, Ca La Breaza <i>S. Rachmaninoff, traditonell, arr. G. Zamfir</i>	15:25	15:40
15	Schmid Deborah, Jasmin Schlegel, Uster Querflöte	Sonata «Hosen Zess» (Vivace), Mouvement Nr. 4 <i>J. Novak, B. Pucihar</i>	15:35	15:50
16	Saladin Fiona, Gossau SG Klarinette	After you, Mr. Gershwin <i>B. Kovács</i>	15:45	16:00



**Wir danken allen Helfern für die Mitarbeit am
49. Musikwettbewerb 2018 in Laupersdorf!**



Experten Tambouren



Urs Gehrig, Basel

Urs Gehrigs trommlerisches Engagement begann mit sieben Jahren im Tambourenverein Wangen an der Aare, wo er später Jungtambouren ausbildete und die Sektion leitete. Beim Tambourenverein Laupersdorf-Thal holte er das nötige Rüstzeug, um die Tambouren-Rekrutenschule bei Alex Haefeli in Bern sowie die Unteroffiziersschule zu absolvieren.

In dieser Zeit entdeckte Urs Gehrig auch sein Flair für das Komponieren. Seit 2007 instruiert er die Jungtambouren der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841.

Urs Gehrig ist Juror des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes und als «Leiter Höchsthstufe» diplomiert. Er ist Ehrenmitglied des Tambourenvereins Wangen, des Tambourenvereins Laupersdorf-Thal sowie des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes. Urs Gehrig hat die Basler Fasnacht 1997 mit der Clique «die Liebe Lyt» entdeckt und ist ein Gründungsmitglied der Trommelgruppe «Chriesibuebe».

2011 initiierte er die «Swiss Junior Drum Show», eine Veranstaltung für junge Tambouren und Pfeifer aus der Schweiz, welche ihr musikalisches Können einem interessierten Publikum in niveauvoller Atmosphäre präsentieren wollen.



Marcel Otter, Balsthal

Marcel Otter erlernte das Trommelspiel bei seinem Vater. Er absolvierte die Rekrutenschule sowie die Unteroffiziersschule als Militärtambour bei Alex Haefeli in Bern. Er war Mitglied des Repräsentationsorchesters im Schweizer Armeespiel.

Als erfolgreicher Tambour liess er sich vom Schweizerischen Tambourenverband zum Juror ausbilden und engagierte sich fortan als Jurymitglied. Von 1999–2011 wählte ihn der Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferverband als Obmann der Tambourenkommission. Gleichzeitig war er von Amtes wegen Mitglied der Tambourenkommission des schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes. Im Jahre 2010 wurde er als Tambourenobmann des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes ernannt. Diese Funktion hatte er bis 2016 inne. Als Ehrenmitglied des Zentralschweizerischen wie auch des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes liegt ihm das Trommelspiel am Herzen.

Von 1999 bis 2011 war er Sektionsleiter des Tambourenvereins Laupersdorf-Thal. In dieser Zeit konnte er mit dem Verein an die erfolgreiche Zeit seines Vaters anknüpfen und mit dem Verein schöne Erfolge feiern. Heute bleibt er als aktives Ehrenmitglied dem Verein treu.

Philipp Rütsche, Stabsadjutant, Sursee

Philipp Rütsche erhielt im Alter von 10 Jahren seinen ersten Trommelunterricht bei den Stadttambouren Wil. In verschiedenen Instrumentalisten- und Dirigentenkursen erlernte er nebst dem Trommeln auch das Handwerk der Bläserchesterdirektion und leitete von 1997 bis 2001 erfolgreich die Musikgesellschaft im sanktgallischen Gähwil.

Von 2003 bis 2014 war er als musikalischer Leiter der Stadttambouren Wil tätig.

Seit April 2000 arbeitet Stabsadj Philipp Rütsche als Fachlehrer – verantwortlich für die Ausbildung der Tambouren der gesamten Schweiz – im Kompetenzzentrum Militärmusik Aarau. In der Kadernschule der Militärmusik unterrichtet er die angehenden Tambour-Unteroffiziere und bringt ihnen das Handwerk des Tambourenleiters bei.

Seit 2004 entwickelt er als Drummajor die Choreografien des Repräsentationsorchesters Schweizer Armeespiel (Swiss Army Central Band) und der Militärmusik-Rekrutenschulen. Das Swiss Army Drum Corps steht ebenfalls unter der Leitung von Philipp Rütsche.

Er ist regelmässig als Juror und Fach-Experte an regionalen und eidgenössischen Wettspielen im Einsatz und ist somit stark mit der zivilen Trommel- und Parademusikszene verbunden.

Im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit in der Tambourenkommission des STPV ist es ihm ein Anliegen, dem Nachwuchs der Schweizer Trommelszene eine einheitliche und zeitgemässe Ausbildung zu ermöglichen.



Michael Woodtli, Solothurn

Michael Woodtli machte seine trommlerischen Anfänge in der Musikschule Bellach sowie in der Trommelschule Solothurn. Er nimmt seit 1997 regelmässig an Trommelwettspielen teil.

Seit 2001 ist Michael Mitglied des Tambourenvereins Solothurn (Stammsektion). Ebenfalls seit 2001 ist er in der Ausbildung von Jungtambouren tätig. 2008 und 2009 absolvierte er die Rekrutenschule in Aarau und Bern und liess sich anschliessend zum Unteroffizier in der Militärmusik ausbilden.

Michael absolvierte die Ausbildung des Schweizerischen Tambourenverbands zum Juror und ist seit 2014 als Leiter für die Ausbildungskurse des Zentralschweizerischen Tambourenverbandes tätig. Im Jahr 2012 übernahm er die Leitung des Tambourenvereins Solothurn.

Im Weiteren hat er bereits einige Trommelstücke komponiert und ist Gründungsmitglied der Trommelgruppe Gassegötter (Basler Fasnacht).





Tambouren Einzelvorträge Kat. 1

Beginn: 14.30 Uhr im Loch Ness
Vorprobelokal: Feuerwehrmagazin

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	Anic Schmid, Mümliswil	Binggis 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	14:30
2	Alyssa Stirnemann, Walliswil b. W.	Wirbelmarsch	<i>Alex Haefeli</i>	14:35
3	Laurin Wittwer, Thürnen	Feu sacré	<i>Ivan Kym</i>	14:40
4	Lars Jeker, Mümliswil	Binggis 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	14:45
5	Nayla Kohler, Mümliswil	Binggis	<i>Alex Haefeli</i>	14:50
6	Enea von Rohr, Mümliswil	Mümliswiler 1-4	<i>Andy Frei</i>	14:55
7	Simona Hackel, Mümliswil	Binggis 1-6	<i>Alex Haefeli</i>	15:00
8	Lars Stalder, Mümliswil	Mümliswiler 1-6	<i>Andy Frei</i>	15:05
9	Yannick Brunner, Laupersdorf	Binggis	<i>Alex Haefeli</i>	15:10
10	Lorin Schmid, Mümliswil	Mümliswiler 1-4	<i>Andy Frei</i>	15:15
11	Maurice Müller, Mümliswil	Jubiläums-Retraite	<i>Alex Haefeli</i>	15:30
12	Marc Gasser, Bannwil	Wirbelmarsch	<i>Alex Haefeli</i>	15:35
13	Matthias Hess, Mümliswil	Ueli 1-6	<i>P. Heitz</i>	15:40
14	Ivo Jordi, Herzogenbuchsee	s'Brösmeli	<i>A. Wymann</i>	15:45
15	Moritz Brügger, Solothurn	Capu	<i>C. Woodtli & S. Azzouz</i>	15:50
16	Nils Dreier, Gunzgen	Jubiläums-Retraite	<i>Alex Haefeli</i>	15:55
17	Yannick Amherd, Ramlinsburg	Faschtewaje	<i>Ivan Kym</i>	16:00

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
18	Salome Hess, Mümliswil	Basel Nord 1-6 od. Jubiläums-Retraite	<i>I. Kym / A.Haefeli</i>	16:05
19	Harithran Kirupakarasarma, Laupersd.	Wirbelmarsch	<i>Alex Haefeli</i>	16:10
20	Claudio Hackel, Mümliswil	Gruss aus Brig od. Basel Nord	<i>L. Escher / I. Kym</i>	16:15
21	Felix Businger, Balsthal	Faschtewaje	<i>Ivan Kym</i>	16:30
22	Sven Schmid, Sörenberg	Popcorn	<i>Fabian Egger</i>	16:35
23	Clemens Businger, Balsthal	Wirbelmarsch	<i>Alex Haefeli</i>	16:40
24	Luca Heutschi, Balsthal	Les trois B's	<i>Roman Lombriser</i>	16:45
25	Loris Schaub, Böckten	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	16:50

Voranzeige

50. Musikwettbewerb Laupersdorf

Samstag, 2. November 2019





Tambouren Einzelvorträge Kat. 2

Beginn: 12.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
Vorprobelokal: Schulhaus Linden

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	Marco Wüthrich, Liestal	Intus	<i>Roman Lombriser</i>	12:00
2	Mathias Baumgartner, Wikon	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	12:06
3	Lucas Castro, Solothurn	Bleichügeli	<i>Ivan Kym</i>	12:12
4	Tamara Jager, Basel	Dr Olaf	<i>Urs Gehrig</i>	12:18
5	Marco Schincariol, Oberentfelden	Tinitus	<i>Adi Scheuber</i>	12:24
6	Aurel Vogel, Entlebuch	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	12:30
7	Severin Voll, Bern	Intus	<i>Roman Lombriser</i>	12:36
8	Joël Zuber, Laupersdorf	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	12:42
9	Marc Lüthi, Zofingen	Dr Oberscht	<i>M. Loosli & A. Frei</i>	12:48
10	Sascha Schwarb, Möhlin	dr Drummler	<i>Alex Haefeli</i>	12:54
11	Silvan Kobel, Laupersdorf	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	13:00
12	Ramon Brunschwiler, Niederteufen	Brasilea	<i>Roman Lombriser</i>	13:06
13	Stefan Juchli, Basel	Manitu	<i>Stefan Freiermuth</i>	13:12
14	Remo Joller, Balsthal	Subito	<i>Fabian Egger</i>	13:18
15	Zairon Peterhans, Näfels	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	13:24
16	Röbi Rüttimann, Niederbüren	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	13:39
17	Frédéric Brasey, Le Mouret	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	13:45

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
18	Ramon Heim, Andwil	Funky Spirit	<i>Roman Lombriser</i>	13:51
19	Ramon Jeitziner, Lalden	Syncop Action	<i>Roman Lombriser</i>	13:57
20	Dominic Moreillon, Steg	Virus	<i>Reto Käser</i>	14:03
21	Alessandro Noti, Stalden	Supernova	<i>Ivan Kym</i>	14:09
22	Patrick Jeltsch, Conthey	Finalissima	<i>Stefan Freiermuth</i>	14:15
23	Joscha Homberger, Basel-Stadt	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	14:21
24	Silvan Karlen, Visp	Hommage à Willy Blaser	<i>Roman Lombriser</i>	14:27
25	Noah Neukom, Solothurn	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	14:33
26	Noah Wyer, Baltschieder	JetLag	<i>Ivan Kym</i>	14:39
27	Pascal Kundert, Hendschiken	Fustibus	<i>Pascal Kundert</i>	14:45
28	Lukas Rutz, Solothurn	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	14:51
29	Guy Stemmer, Solothurn	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	14:57
30	Samuel Häfeli, Balsthal	Diabolo	<i>Roman Lombriser</i>	15:03
31	Dan Juchli, Hölstein	Manitu	<i>Stefan Freiermuth</i>	15:18
32	Lucien Orsinger, Martigny	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	15:24
33	Benedikt Fürholz, Hägendorf	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	15:30
34	Lukas Scheidegger, Aedermansdorf	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	15:36
35	Elia Blöchlinger, Solothurn	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	15:42
36	Benjamin Otter, Balsthal	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	15:48
37	Mathias Bläsi, Laupersdorf	Intus	<i>Roman Lombriser</i>	15:54
38	Marcel Loosli, Bützberg	Supernova	<i>Ivan Kym</i>	16:00
39	Seth Müller, Netstal	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	16:06
40	Daniel Demont, Basel	Faschtewaje	<i>Ivan Kym</i>	16:12
41	Cyrill Woodtli, Solothurn	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	16:18

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
42	Noah Anthamatten, Saas-Grund	Kraftwerk	<i>Urs Gehrig</i>	16:24
43	Nils Schranz, Bellach	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	16:30
44	Marc Zweifel, Näfels	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	16:36
45	Romain Chervaz, Collombey	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	16:42
46	Stefan Hösli, Schwanden	Ranasca	<i>Ivan Kym</i>	16:57
47	Marc Moppert, Basel	Supernova	<i>Ivan Kym</i>	17:03
48	Michael Woodtli, Solothurn	Dakos	<i>Cyryll Woodtli</i>	17:09
49	Pascal Grossmann, Netstal	Ranasca	<i>Ivan Kym</i>	17:15
50	Andy Frei, Mümliswil	Bleichügeli	<i>Ivan Kym</i>	17:21
51	Christoph Mueller, Frenkendorf	Ranasca	<i>Ivan Kym</i>	17:27
52	Sandro Kobel, Laupersdorf	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	17:33
53	Salim Azzouz, Bellach	Sicario		17:39
54	Lukas Fluri, Herbetswil	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	17:45
55	Dominic Liechti, Kirchberg	Imagination	<i>Rolf Liechti</i>	17:51
56	Grégoire Trincerini, Conthey	Inferno	<i>Ivan Kym</i>	17:57
57	Nicolas Gehrig, Reinach	De Niiggii	<i>Joscha Homberger</i>	18:03



Wir danken allen Sponsoren und Preisspendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung.



Tambouren Gruppenvorträge

Beginn: 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle
Vorprobelokale: Schulhaus Linden
und Feuerwehrmagazin

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	Lana Bader, Salome Hess, Nayla Kohler; TMR Girls 2	Binggis 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	18:30
2	Simona Hackel, Claudio Hackel, Olivia Hackel; The Hackels	Binggis 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	18:35
3	Enea Von Rohr, Maurice Müller, Lars Stalder; TMR Jungs	Mümliswiler 1-4	<i>Andy Frei</i>	18:40
4	Daniel Demont, Matthias Hess, Leana Häfeli; TMR	Basel Nord 1-6	<i>Ivan Kym</i>	18:45
5	Nils Dreier, Harithran Kirupakarasarma, Nik Bündler, Oliver Niggli, Joel Peter, Yannick Brunner; Wüudi Ross	Binggis	<i>Alex Haefeli</i>	18:51
6	Sven Schmid, Mathias Baumgartner, Aurel Vogel; Tambourenverein Amt Entlebuch	Popcorn	<i>Fabian Egger</i>	18:56
7	Noah Flury, Luc Jenni, Daniel Schreier, Tobias Hubacher, André Schürch; TV Biberist	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	19:01
8	Matthias Hess, Janik Rubitschung, Claudio Hackel; TMR Jazz	Jazz de Pique	<i>V. Vuilleumier</i>	19:07
9	Anic Schmid, Simona Hackel, Salome Hess; TMR Girls	Binggis 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	19:13

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
10	Maurice Müller, Luca Christ, Lorin Schmid; TMR LLM	Mümliswiler	<i>Andy Frei</i>	19:18
11	Marco Wüthrich, Stefan Juchli, Niggi Gehrig, Dan Juchli, Christoph Müller; Versuech II	Manitu	<i>Stefan Freiermuth</i>	19:33
12	Benjamin Otter, Businger Felix, Businger Clemens, Heutschi Luca; Jungwacht Balsthal	Les trois B's	<i>Roman Lombriser</i>	19:39
13	Romain Chervaz, Lucien Orsinger, Frédéric Brasey; Les Motivés	Jazz-Time	<i>Roman Lombriser</i>	19:45
14	Benedikt Fürholz, Florian Röthlins berger, Severin Voll, Samuel Häfeli; drDoppuVollFürobeHäfe	Intus	<i>Roman Lombriser</i>	19:51
15	Matthias Hess, Lars Stalder, Lorin Schmid; Basler Trommeln 1.0	Celanese 1-6	<i>F. Berger</i>	19:57
16	Loris Schaub, Laurin Wittwer, Fabian Bischof, Florian Colombo, Timon Senn; die junge Wurlitzer	Feu sacré	<i>Ivan Kym</i>	20:03
17	Sascha Schwarb, Stephan Buser, Roger Nägelin, Michel Vogt, Pius Jäggi; Grieni Hind 79	dr Winschdi	<i>F. Berger</i>	20:09
18	Joel Ackermann, Samuel Bieli, David Bieli; Los tres compadres	Olaf	<i>Urs Gehrig</i>	20:15
19	Marcel Loosli, Andy Frei, Marc Lüthi; TMR GG	Dr Oberscht	<i>M. Loosli & A. Frei</i>	20:21
20	Martin Eggenschwiler, Benedikt Fürholz, Marc Lisibach, Luca Müller, Sandro Kobel, Daniel Mueller; Challengers	Les trois B's	<i>Roman Lombriser</i>	20:27

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
21	Remo Joller, Mathias Bläsi, Robin Winkler, Ramon Jeitziner; Harfengreni's	Swiss Army Beat	<i>Roman Lombriser</i>	20:42
22	Ramon Brunschwiler, Ramon Heim, Etienne Naef, Röbi Rüttimann; Brodwüoscht	Globitrotter	<i>Roman Lombriser</i>	20:48
23	Nicolas Gehrig, Marc Moppert, Kiran Doshi; KMB Old Guard	Pumperniggel	<i>H. Häfelfinger</i>	20:54
24	Lukas Fluri, Lukas Scheidegger, Remo Bläsi, Jonas von Burg, Reto Kissling; chlöpfe ond dätsche mues es!	Andante's Peak	<i>Marcel Krohn</i>	21:00
25	Patrick Schaub, Yves Leu, Tobias Vogler, Julian Cassidy; die alte Wurlitzer	Feu sacré	<i>Ivan Kym</i>	21:06
26	Cyrill Woodtli, Noah Neukom, Nils Schranz, Guy Stemmer; Solothurn 2	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	21:12
27	Simon Guggisberg, Michael Bürki, Rolf Stampfli, Eric Bleuer; Unisono	Manitu	<i>Stefan Freiermuth</i>	21:18
28	Dominic Liechti, Stefan Lehmann, Marcel Loosli; Triple L	dr Frischling	<i>Marcel Loosli</i>	21:24
29	Nicolas Gehrig, Joscha Homberger, Severin Voll; die Halbstarcke	Faschtewaje	<i>Ivan Kym</i>	21:30
30	Salim Azzouz, Lucas Castro, Elia Blöchlinger, Lukas Rutz; Solothurn 1	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	21:36
31	Pascal Grossmann, Stefan Hösli, Seth Müller; Hömügro	Ranasca	<i>Ivan Kym</i>	21:42



Ehrentafel der Wanderpreisgewinner ab 1990

1990	Anderegg Raphael, Rumisberg	Euphonium
1991	Anderegg Raphael, Rumisberg	Euphonium
1992	Fountoulakis Christiana, Münchenstein	Klavier
1993	Fountoulakis Christiana, Münchenstein	Klavier
1994	Domina Marco, Müller Bruno und Melches Max; RS Bern Mazenauer Karin, Boppelsen	Trommel Violine
1995	Marcel Otter, Balsthal	Trommel
1996	Kym Ivan, Möhlin Löffler Karin, Basel	Trommel Violine
1997	Kym Ivan, Möhlin Hug Praxedis Geneviève, Adliswil	Trommel Klavier
1998	Otter Daniel, Oensingen Kuster Joël, Giswil	Trommel Gitarre
1999	Kym Ivan, Möhlin Walker Marianne, Bettlach	Trommel Klavier
2000	Kym Ivan, Möhlin Kreienbühl Jonas, Zürich	Trommel Violoncello
2001	Kym Ivan, Möhlin Bächinger Simon, Hedingen	Trommel Klavier
2002	Müller Daniel, Balsthal Cheung Mischa, Tenniken	Trommel Klavier
2003	Kym Ivan, Möhlin Sromicki Justina, Buchs	Trommel Violine
2004	Kym Ivan, Möhlin Greiner Chantal, Dornach	Trommel Klavier

2005	Müller Philippe, Grenchen Raschle Joëlle, Spiegel Belenus-Quartett, Zürich: Pfenninger Seraina (Violine), Fritzsche Esther (Violine), Degen Madelaina (Viola), Gehweiler Isabel (Violoncello)	Trommel Klarinette Quartett
2006	Freiermuth Stefan, Jenzer Simon und Egger Fabian (Fasnachtszunft Ryburg) Kuznetsov Alexander, Winterthur	Trommel Violine
2007	Müller Bruno, Lüthi Eliane und Lüthi Reto (Tambourenverein Bern) Kuznetsov Alexander, Winterthur	Trommel Violine
2008	Freiermuth Stefan, Jenzer Simon und Egger Fabian (Fasnachtszunft Ryburg) Caccivio Nicolas, Gerolfingen	Trommel Klavier
2009	Freiermuth Stefan, Zeiningen Krummenacher Leana, Langenthal	Trommel Klavier
2010	Freiermuth Stefan, Zeiningen Herold Laura, Egg Steinemann Gracia, Arlesheim	Trommel Klavier Klavier
2011	Kym Ivan, Möhlin Conus Jérémie, Bättwil	Trommel Klavier
2012	Freiermuth Stefan, Zeiningen Dezini Silvan, Spreitenbach-Dorf	Trommel Violine
2013	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Andreev Igor, Bern	Trommel Klavier
2014	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Schultsz Anna, Basel Braginskaya Anastasia, Luzern	Trommel Violine Klarinette
2015	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Dimitrijevic Sara, Kloten Parodi-Delfino Leonardo, Dornach	Trommel Klavier Klavier
2016	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Lytvynenko Viktoriya, Winkel	Trommel Violine
2017	Nicolas Gehrig, Reinach Taras Berchtold, Suhr	Trommel Panflöte



Final der Instrumentalisten

Beginn: 19.00 Uhr, im Pfarreisaal

Die vier Punkthöchsten jeder Alterskategorie bestreiten den Final, sofern sie in der Qualifikation mindestens 40 Punkte erreicht haben. Die Startreihenfolge für den Final wird ausgelost. Qualifikationspunkte werden im Final nicht berücksichtigt.

Zeit	Name	Punkte	Rang
------	------	--------	------

Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

19.00	_____	_____	_____
19.10	_____	_____	_____
19.20	_____	_____	_____
19.30	_____	_____	_____

Alterskategorie 2 (12 – 14 Jahre)

19.40	_____	_____	_____
19.50	_____	_____	_____
20.00	_____	_____	_____
20.10	_____	_____	_____

Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

20.20	_____	_____	_____
20.30	_____	_____	_____
20.40	_____	_____	_____
20.50	_____	_____	_____



Barpreisspender

Instrumentalisten Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

- | | | |
|-----------|-----------|---------------------------------|
| 1. Preis: | Fr. 200.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |
| 2. Preis: | Fr. 150.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |
| 3. Preis: | Fr. 100.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |

Instrumentalisten Alterskategorie 2 (12 – 14 Jahre)

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| 1. Preis: | Fr. 250.– | BSB+Partner, Ingenieure und Planer, Oensingen |
| 2. Preis: | Fr. 200.– | ungenannter Spender |
| 3. Preis: | Fr. 150.– | Burkhard Autocenter, Laupersdorf |

Instrumentalisten Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

- | | | |
|-----------|-----------|--|
| 1. Preis: | Fr. 250.– | Brunner Polybau GmbH, Laupersdorf |
| 2. Preis: | Fr. 200.– | Zimmerei Holzbau Meier + Brunner AG, Laupersdorf |
| 3. Preis: | Fr. 150.– | Jura Apotheke, Chithra Sarkar, Balsthal |

Tambouren Einzel Alterskategorie 1 (bis 16 Jahre)

- | | | |
|-----------|-----------|---------------------------------|
| 1. Preis: | Fr. 200.– | Rest. «Loch Ness», Laupersdorf |
| 2. Preis: | Fr. 150.– | Thal-Spenglerei AG, Laupersdorf |
| 3. Preis: | Fr. 100.– | Trommelzubehör Gassmann, Bonfol |

Tambouren Einzel Alterskategorie 2 (ab 17 Jahre)

- | | | |
|-----------|-----------|--|
| 1. Preis: | Fr. 250.– | Druckerei Hammer, Egerkingen |
| 2. Preis: | Fr. 200.– | Anton Herger, Metall- u. Torbau, Laupersdorf |
| 3. Preis: | Fr. 150.– | boner.sagaria GmbH, Laupersdorf |

Tambouren Gruppen

- | | | |
|-----------|-----------|--|
| 1. Preis: | Fr. 250.– | Einwohnergemeinde Laupersdorf |
| 2. Preis: | Fr. 200.– | Homed AG, med. Produkte, Laupersdorf |
| 3. Preis: | Fr. 150.– | Robert Koch, Restaurant Sonne, Laupersdorf |

Wir danken allen Sponsoren und Preisspendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung.



Jugendförderung aus Überzeugung.

Bern | Biberist | Burgdorf | Grenchen | Langenthal | Oensingen

www.bsb-partner.ch



BSB + Partner
Ingenieure und Planer